ATALANTA, Bd. IX, Heft 2, Juni 1978, Würzburg

Ein Beitrag zur Familie der Glasflügler Neu für Oberfranken: Chamaesphecia chrysidiformis (ESPER, 1782)

(Lep. Sesiidae)

von

MANFRED GICK

Am Vormittag des 14.VI.1977 befand ich mich mit meiner Frau auf einem Spaziergang in der Umgebung von Meilschnitz.

Meilschnitz liegt etwa 18 km von Coburg entfernt, direkt an der Grenze zur DDR am Auslauf des Thüringer Waldes. Am Wegrand, den angrenzenden Wiesen und auch am Waldrand standen Unmengen von Sauerampfer Rumex acetosa. Am Blütenstand einer dieser Pflanzen, direkt am Wegrand, fand ich durch Zufall eine Sesie. Es war ein abgeflogenes Weibchen, das ich auf Anhieb nicht genau bestimmen konnte, jedoch mit nach Hause nahm. Es handelte sich um ein Weibchen von Chamaesphecia chrysidiformis. Die darauf folgenden Tage waren verregnet. Ab 20.VI. wurde das Wetter besser, so daß ich am 23.VI. beschloß, noch einmal nach Meilschnitz zu fahren. Ich ging diesmal weiter in die Wiesen hinein und streifte mit dem Netz die Blütenstände von Sauerampfer ab. Nach einer Viertelstunde zeigte sich der erste Erfolg. Neben vielen Mücken und anderen Insekten fanden sich auch zwei & von chrysidiformis; nach gut einer Stunde hatte ich 10 Stck. (6 & 4 & 9). Die Falter fing ich am Vormittag von 10—12 Uhr.

Als ich die Coburger und Bamberger Entomologen von meinem Fund verständigte, teilte mir R. HÖPFNER, Coburg, vormals Cochem/Mosel mit, daß diese Art 1976 an der Mosel häufig gewesen sei. Er zeigte mir über 40 Falter, die sein Sohn gefangen hatte. Nach der Literatur, die mir zugänglich war, wird diese Sesie als selten bis sehr selten beschrieben. R. HÖPFNER und ich stellten jedoch fest, daß die Art an ihren Fundorten häufiger ist als angenommen. BERGMANN (1953) gibt ihn für Jena und ein Stück 1942 bei Erfurt an.

BERGMANN (1953) gibt ihn für Jena und ein Stuck 1942 bei Erfurt an. Auch SPULER stellte ihn für Mitteldeutschland fest, KOCH wiederrum nur für Südwestdeutschland.

Es würde mich freuen, wenn andere Entomologen, die diese Art schon gefangen haben, mir ihre Fundorte mitteilen würden, damit eine Verbreitungskarte erstellt werden kann.

Anschrift des Verfassers: MANFRED GICK

Danziger Straße 2 D-8632 Wildenheid

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Atalanta

Jahr/Year: 1978

Band/Volume: 9

Autor(en)/Author(s): Gick Manfred

Artikel/Article: Ein Beitrag zur Familie der Glasflügler Neu für Oberfranken:

Chamaesphecia chrysidiformis (ESPER, 1782) (Lep. Sesüdae) 182